Presseinformation

22. Dezember 2022

Blau-gelber Strompreisrabatt – WIEN ENERGIE startet mit Förderabwicklung

LH-Stv. Pernkopf: Entlastung mit Strompreisrabatt und gleichzeitig mehr Unabhängigkeit durch Ausbau der erneuerbaren Energie

„Der blau-gelbe Strompreisrabatt ist eine Erfolgsgeschichte zur Unterstützung und Entlastung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Bis dato haben insgesamt rund 460.000 Haushalte ein Förderansuchen um Unterstützung aus dem blau-gelben Strompreisrabatt gestellt – dies sind über 62 Prozent der niederösterreichischen Haushalte. Bisher wurden bereits Förderungen von 103 Millionen Euro bewilligt," so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Ab sofort startet nun auch die WIEN ENERGIE mit der Bearbeitung der eingereichten Förderansuchen. Somit können auch die etwa 38.000 Kundinnen und Kunden, die bereits ihren Antrag bei der WIEN ENERGIE eingebracht haben, in Kürze mit einer Förderentscheidung rechnen.

Gleichzeitig soll die Energieunabhängigkeit ausgebaut und gestärkt werden, hält Pernkopf fest: „Das bedeutet 250 neue Windräder und 130.000 zusätzliche PV-Anlagen. Gleichzeitig werden in Niederösterreich jährlich 350 Millionen Euro in den Ausbau der Stromnetze investiert, um auch die Stromsicherheit gegen Schwankungen oder mögliche Blackouts zu erhöhen. Ein riesiges blau-gelbes Ausbauprogramm für die Energiewende, mehr Unabhängigkeit und Versorgungssicherheit."

Die Berechnung für den Strompreisrabatt erfolgt nicht nach Quadratmetern, sondern nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen. 80 Prozent des Energieverbrauches eines durchschnittlichen Haushaltes werden mit elf Cent gefördert. Den Rabatt kann man bei den größten in Niederösterreich tätigen Energieversorgungsunternehmen (EVN; VERBUND; WIEN ENERGIE) direkt beantragen. Im September 2022 wurde das NÖ Strompreisrabattgesetz zudem novelliert – dadurch konnte der Kreis der anspruchsberechtigten Personengruppen ausgeweitet werden. Damit sind auch Haushaltsgründungen nach dem 1. Juli 2022 im Zuge des blau-gelben Strompreisrabattes antragsberechtigt. Zudem kann auch für Kinder, die nach dem 1. Juli 2022 erst geboren sind oder für 24-Stunden-Betreuungskräfte um Unterstützung angesucht werden. Pernkopf: „Nutzen Sie

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

auch hier die Möglichkeit, sich Ihre Unterstützung abzuholen – die Antragsmöglichkeit für diese Fälle ist seit Anfang November beim Land Niederösterreich möglich."

Link zur Antragstellung: https://ratgeber.noel.gv.at/strompreisrabatt

Weitere Informationen: Büro LH-Stellvertreter Pernkopf, Pressesprecher Jürgen Maier, Telefon 0676/81215283, E-Mail j.maier@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at